Sicherheitseinweisung 2020

Themen

Auflagen Flugbetriebsordnung (FBO), Verhalten bei einem Unfall, Platzrunde, Luftraum, TMZ, Feuerlöscher
Rettungsfahrzeug: Inhaltsliste, Vollzähligkeitsprüfung, Sprit, Oel
Tower: Aufgaben des Flugleiters, Dokumente, Geräte, Lautsprecher, Megaphon
Sonstiges: Tagesnutzungsentgelt, Schnupperflug-Gutscheine

Auflagen für den Flugbetrieb

Benutzungsordnung vom 1.1.2018
(im Downloadbereich unserer Website)

- §3,2: Betriebszeit 8:00 LT bis SS+30, Ballone ab 6:00 LT
- §3,3: Betriebsflächen: Piste, Rollwege, Startplatz für Ballone, Fläche für Motorschirme und Gleitschirmtrikes
- §3,5: Hauptbetriebsrichtung: 22
- §3,6: Flugbetrieb: nur mit Flugleiter
- §3,8: Information Nörvenich
- §3,11: Rettungsfahrzeug
- §5,4: Flugleiter muss telefonisch erreichbar sein
- §6,3: Tiefe Überflüge des Platzes in Langsamflugkonfiguration sind zu Schulungszwecken erlaubt

Verhalten bei einem Unfall

Siehe auch: Alarmplan (Ordner im Tower, Website)

Rettungsdienst	112
Polizei	110

Erste Hilfe leisten

Info an alle am Platz per Lautsprecher oder Megaphon

Beteiligte und Zeugen ermitteln (Name, Anschrift, Telefon)

Benachrichtigung Vorstand (Roye: 0151-708 606 57, Heine: 0152-08941779)

Meldung an **B**undesanstalt für **F**lugunfall-**U**ntersuchung *)	0531 35480
Meldung an Bezirksregierung Düsseldorf *)	0211 4752680

*) durch Vorstand

Verhalten bei einem Unfall

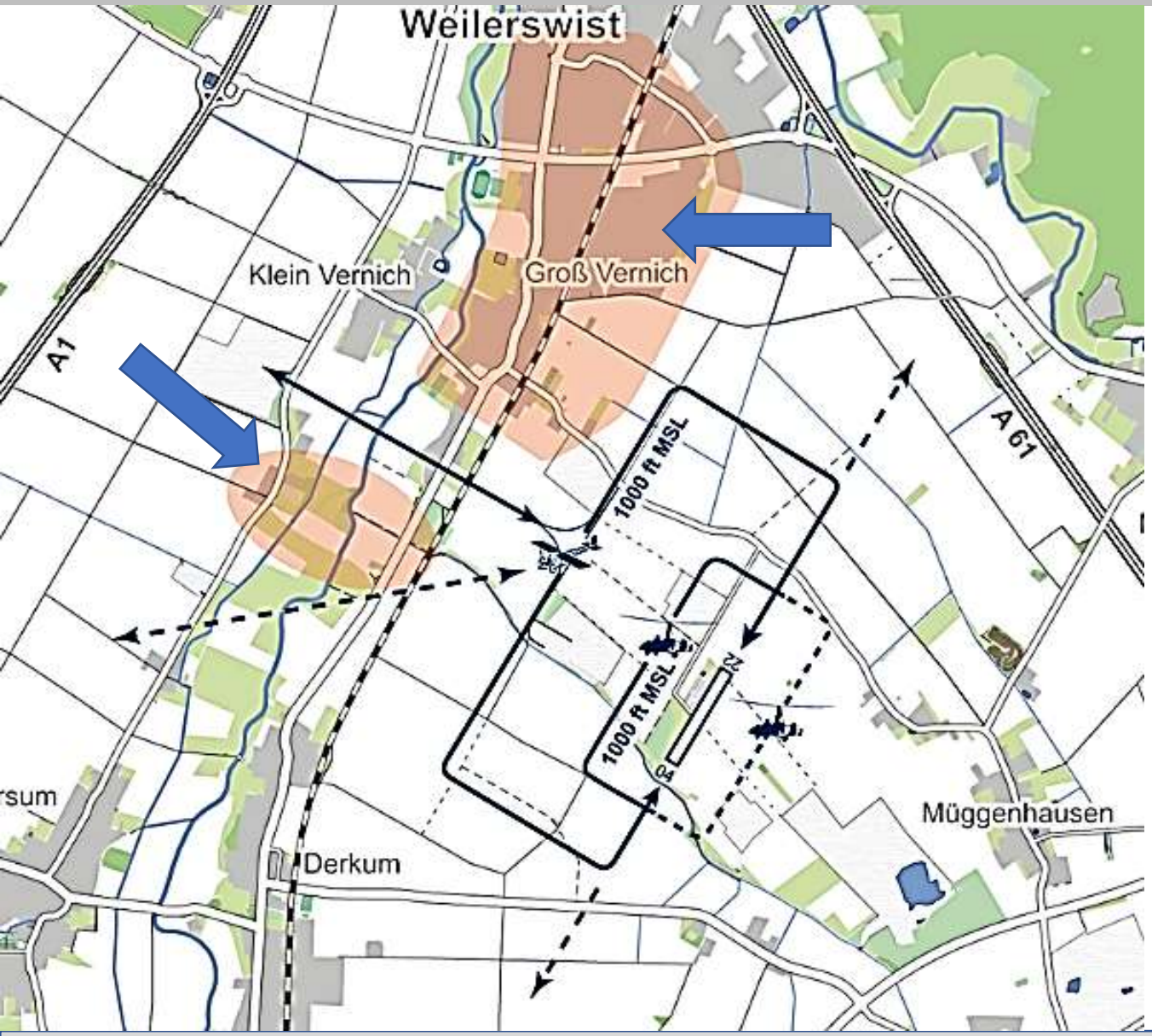
Bergung des verunfallten Flugzeugs erst nach Freigabe durch Polizei (und ggf. BFU)

Anhänger für die Bergung hängt in Halle 150

Anrufen:

Leonhard Wagner	0171-28 11 910
Harald Hammerschmidt	0151-4261 0000
Werner Roye	0151-708 606 57

Platzrunden

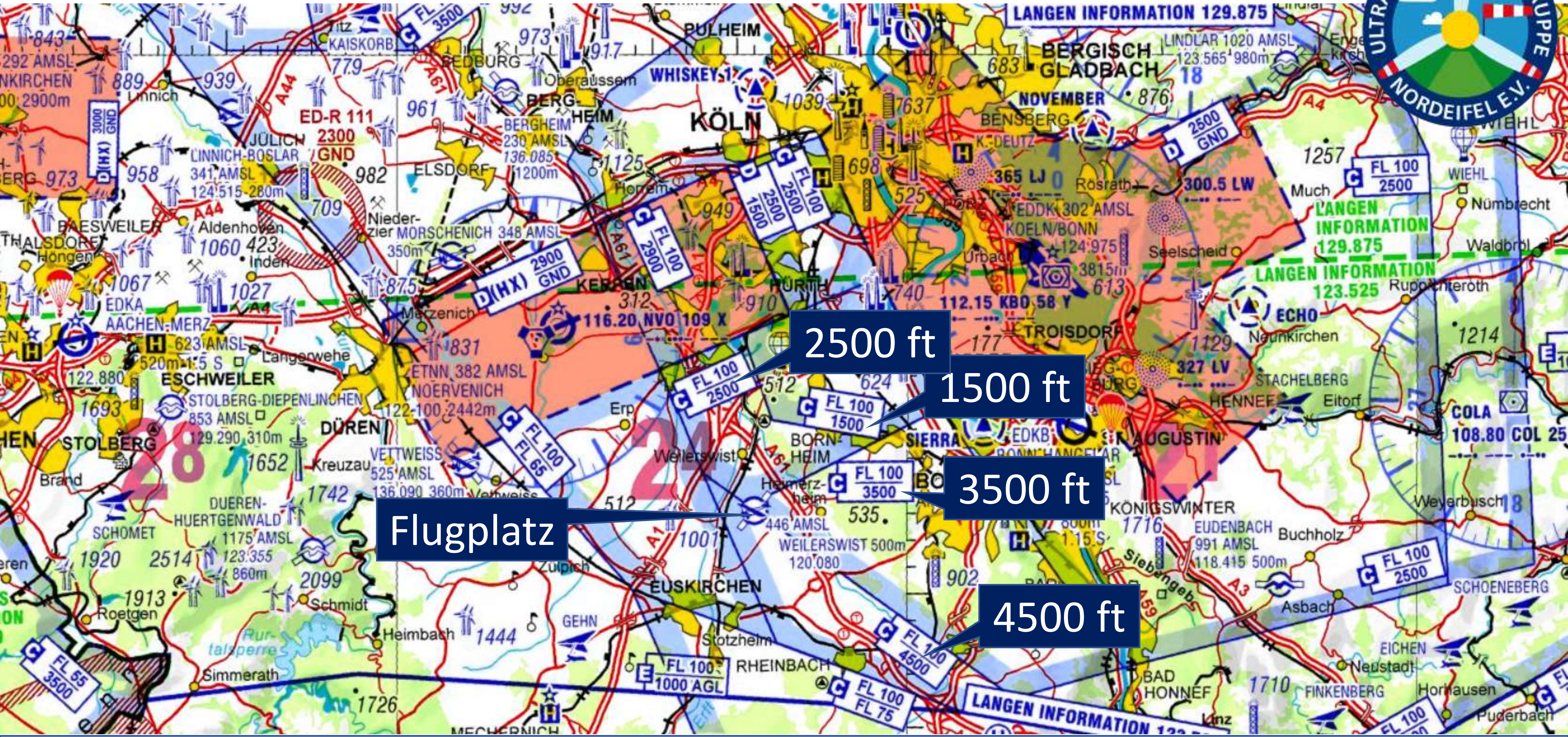


Hinweise:

- Getrennte Platzrunden für Tragschrauber
- Motorschirmpiloten benötigen vor dem Erststart eine Einweisung beim Flugleiter

Bitte nehmt Rücksicht auf unsere Nachbarn und vermeidet das Überfliegen bewohnter Gebiete, insbesondere die in der Skizze rot-markierten Räume

Luftraum


2500 ft
1500 ft
3500 ft
4500 ft
Flugplatz
KÖLN
PULHEIM
BERGISCH GLADBACH
LANGEN INFORMATION 129.875
LANGEN INFORMATION 123.525
WHISKEY
NOVEMBER
ECHO
SIERRA
BERG-HEIM
JÜLICH
DÜREN
ESCHWEILER
STOLBERG
EUSKIRCHEN
RHEINBACH
TROISDORF
KÖNIGSWINTER
BAD HONNEF
HENNEF
EDKA AACHEN-MERZ
EDKB
EDDK 302 AMSL KOELN/BONN
ETNN 382 AMSL NOERVENICH
116.20 NVO 109 X
112.15 KBO 58 Y
COLA 108.80 COL 25
ED-R 111 2300 GND
D(HX) 2900 GND
FL 100 2500
FL 100 1500
FL 100 3500
FL 100 4500
FL 100 FL 75
FL 100 FL 65
FL 100 1000 AGL
FL 55 3500
2500 GND
446 AMSL WEILERSWIST 500m 120.080

TMZ

Code 6102
Monitor
125.225
TMZ
FL 65
4500
Code 6102
Monitor
125.225
DORT-
MUND
HENGSEN-OPHERDICKE
410 AMSL 131.390
500m
SIERRA
ISERLOHN-
RHEINERMARK
627 AMSL 480m
ISER-
LOHN
HEMER
ISERLOHN-S.
509 AMSL 120.835
HAGEN
HERDECKE
BOCHUM
HERNE
CASTROP-
RAUXEL
UNNA
KAMEN-HEEREN
204 AMSL 124.485
510m
EDLW
DORTMUND
425 AMSL
134.180
1700m
NOVEMBER
357 DWI
108.65
DOR 23 Y
ECHO
FRÖNDENB.
Wickede
Lendringsen
Hachen
Beckum
EDKD 1552 AMSL
Neheim
FL 100
3500
EN INFORMATION
129.875
FL 100
4500
4500
2000
4500
2500
2500
GND
TMZ
FL 65
3500
Code 6102
Monitor
125.225

TMZ

DFS Deutsche Flugsicherung

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
NACHRICHTEN FÜR LUFTFAHRER

1-1870-20

02 MAR 2020

gültig ab: 26 MAR 2020

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Büro der Nachrichten für Luftfahrer
Am DFS-Campus 7 · 63225 Langen · Germany
http://dfs.de
Redaktion: desk@dfs.de
Vertrieb: customer-support@eisenschmidt.aero

Regelung für Flüge nach Sichtflugregeln bei einem Flug durch Gebiete mit festgelegter Transponderpflicht (TMZ)

TMZ – Transponder Mandatory Zone

Verpflichtung, den Transponder-Code zu schalten und auf der veröffentlichten Frequenz Hörbereitschaft zu halten

TMZ – 2 Möglichkeiten

4. Wenn sich der Luftfahrzeugführer vor Einflug in die TMZ auf einer Frequenz des Fluginformationsdienstes (FIS) befindet, kommt eines der folgenden Verfahren zur Anwendung:

   1) Der Luftfahrzeugführer meldet das Verlassen der FIS-Frequenz und ändert seinen Transponder-Code auf den in der ICAO-Karte enthaltenen Transponder Code und muss Hörbereitschaft auf der in der ICAO-Karte veröffentlichten Frequenz halten.

   oder

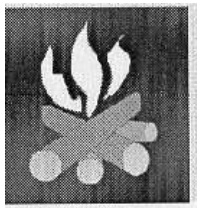
   2) Der Luftfahrzeugführer kann auf Anfrage und nach Bestätigung auf der Frequenz des FIS verbleiben und den von FIS zugewiesenen Transponder-Code beibehalten.

5. Das Verfahren zu 4.1) kommt grundsätzlich in den folgenden TMZs zur Anwendung: Dresden, Leipzig, Memmingen, Nürnberg.

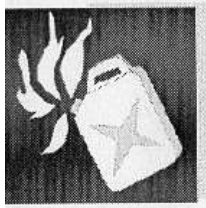
6. Das Verfahren zu 4.2) kommt grundsätzlich in den folgenden TMZs zur Anwendung: Hamburg, Hannover, Niederrhein, Dortmund, Münster-Osnabrück, Paderborn, Hahn, Friedrichshafen, Wittmund.

Feuerlöscher

Vier Brandklassen

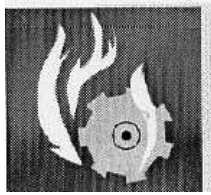


Brandklasse **A** = brennbarer fester Stoff
Symbol.....brennende Holzstücke



Brandklasse **B** = brennbare Flüssigkeiten
Symbol.....brennender Kanister

Brandklasse **C** = Brennbare Gase
Symbol.....Flamme am Brenner



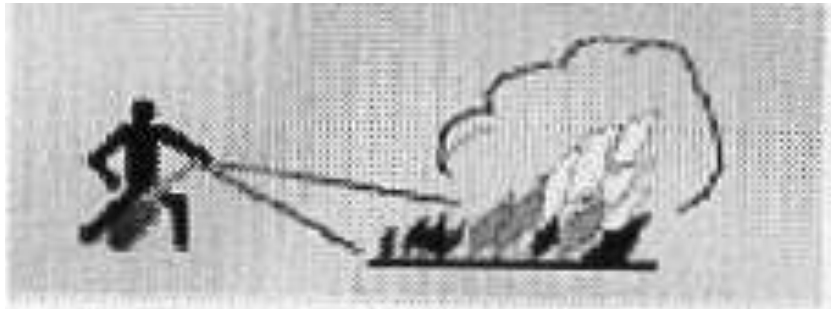
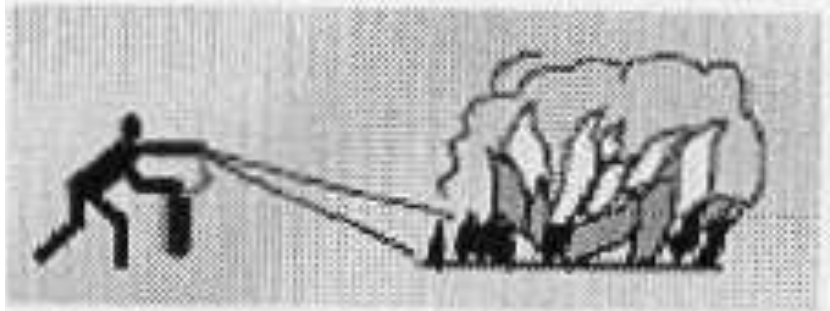
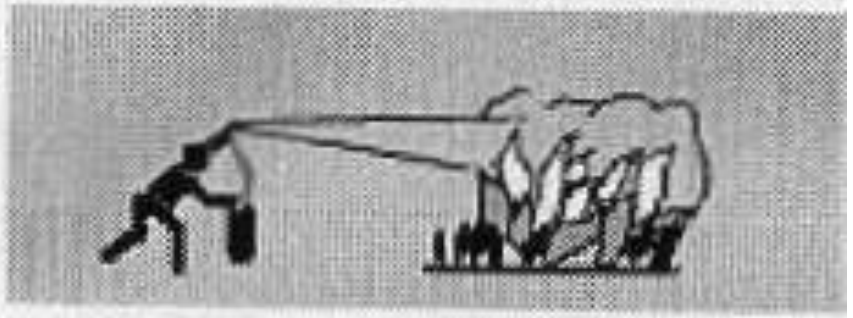
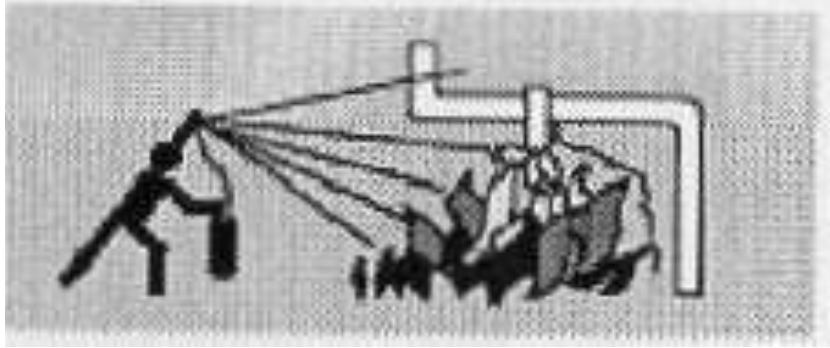
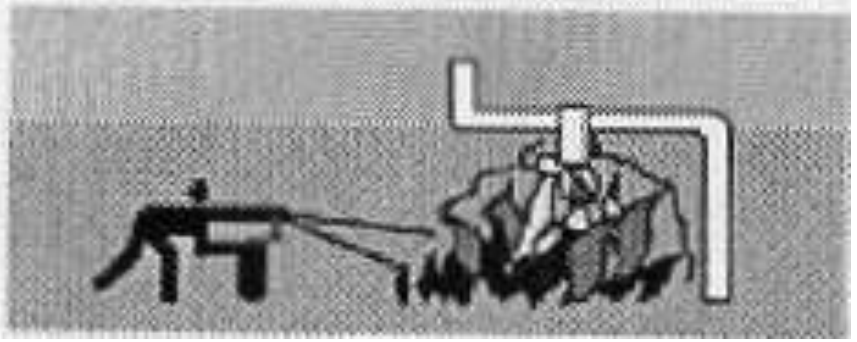
Brandklasse **D** = brennbare Metalle
Symbol.....brennendes Zahnrad

Feuerlöscher

Löschmittel-Inhalt	Löschzeit
1 kg	6 Sekunden
2 kg	7 bis 10 Sekunden
6 kg	9 bis 11 Sekunden
12 kg	15 bis 20 Sekunden

- Regelmäßige Wartung alle 2 Jahre

Feuer richtig löschen

	Richtig	Falsch
Brand in Windrichtung angreifen		
Flächenbrände vorn beginnend ablöschen		
Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen		

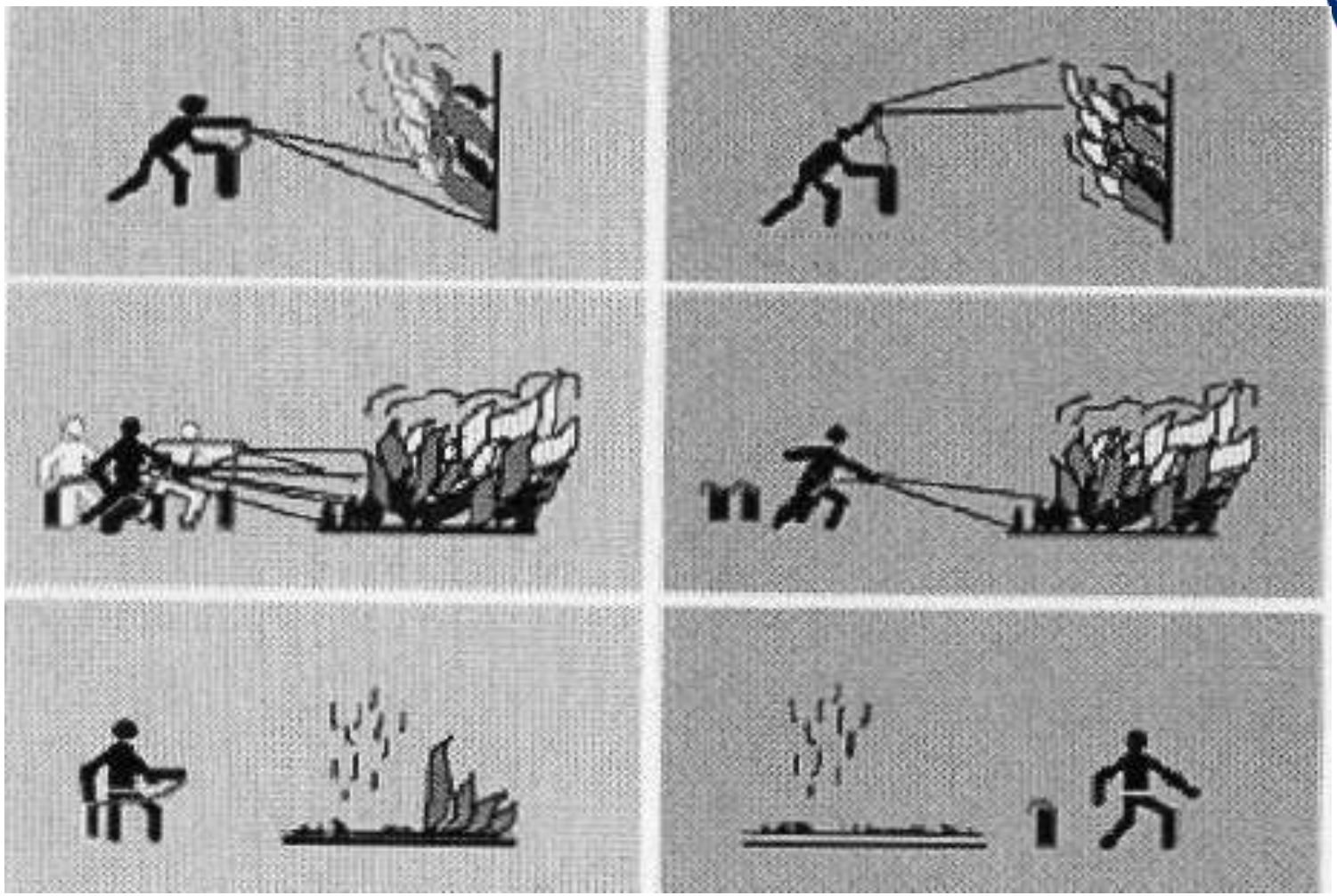
Feuer richtig löschen

Richtig **Falsch**

Wandbrände von unten nach oben löschen

Ausreichend Feuerlöscher gleichzeitig einsetzen, nicht nacheinander

Rückzündung beachten



Feuerlöscher-Orte

- 1 In jedem Hangar
- 5 im Clubhaus (Eingang, Flugvorbereitungsraum, Toilette, Technikraum, Garage)
- 4 im Rettungsfahrzeug

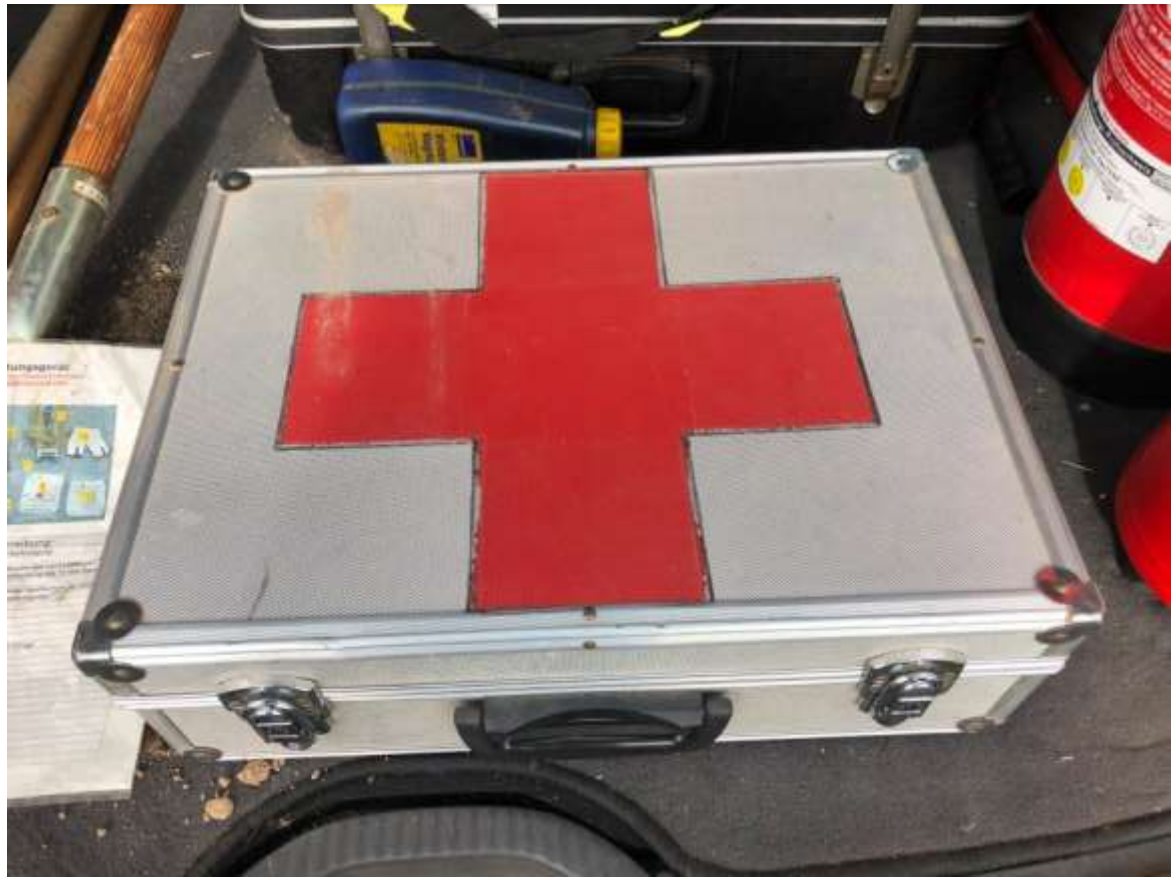
Rettungsfahrzeug - Inhalt

Gemäß Änderungsgenehmigung vom 21.11.2008 (s.a. Website)

- 4 Feuerlöscher, 2 x 12 kg und 2 x 6 kg Trockenlöschpulver
- Kappmesser, Feuerwehraxt, Handblechschere, Handsäge (Fuchsschwanz), Handmetallsäge, Bolzenabschneider, Einreißhaken mit Stiel,
- Asbestlöschdecke, zwei Paar Asbesthandschuhe,
- Krankentrage, zwei Decken, Verbandskasten DIN 14142 VK

- Eine Liste liegt im Rettungsfahrzeug
- Die Vollständigkeitsprüfung soll vor jedem FL-Dienst erfolgen
- Im Fahrzeug befinden sich 2 Verbandskästen (1 verplombt, wird immer aktuell gehalten, 1 für gelegentlichen Gebrauch)

Rettungsfahrzeug - Verbandskasten



Rettungsfahrzeug

Flugleiterdienst

Der Flugleiterdienst sollte nach Möglichkeit immer auf dem Turm absolviert werden!

Vorteile:

- Das Funkgerät auf dem Turm hat eine bessere Sendeleistung als das Handfunkgerät, und durch die stationäre Antenne auf dem Clubheimdach eine gleichmäßige Abstrahlung in alle Richtungen.
  Aufgrund der Abschattung durch das Clubheim wird der mit dem Handfunkgerät von der Terrasse aus durchgeführte Funkverkehr von Flugzeugen, die aus dem Westen kommen, nicht empfangen.
- Sehr gute Übersicht über das Flugplatzgelände und das Gebiet der Platzrunde.

Flugleiterdienst (Flugleiterordner)

Alle für den Flugleiter wichtigen Unterlagen sind auf dem Turm im Ordner „Flugleiter“ zu finden. U. a.:

- Anweisung für den Flugleiter

- Alarmplan
- Belegungsplan Hangar (Für Nachfragen, sollte z. B. in einem Hangar Abends noch das Licht brennen, die Tür aufstehen …)
- Halterlisten
- Anflugkarten für Gäste

Alle diese Unterlagen sind natürlich auch im Downloadbereich unserer Internetseite zu finden.

Flugleiterdienst (Flugleiter- u. Kamera-PCs)

Es muss (im Normalfall) nur der Flugleiter-PC (oberer Computer) eingeschaltet und nach dem Flugleiterdienst wieder heruntergefahren werden.

Der Kamera-PC und die Monitore sind über eine Master-Slave-Steckdose an den Flugleiterrechner gekoppelt und müssen daher nicht separat ein- und ausgeschaltet werden.

Flugleiterdienst (Lautsprecheranlage)

Über unsere Lautsprecheranlage ist das gesamte Flugplatzgelände bis hinter die Hangars abgedeckt.
Eingeschaltet wird die Anlage auf dem Turm über den Schalterstecker links neben den Monitoren. Zusätzlich ist noch das Mikrofon am Mikrofonboden einzuschalten.

Sollte nur eine direkte Ansprache im Umfeld des Turm nötig sein, so kann hierfür das Megaphon genutzt werden. Hierfür muss nur der Batterie-Deckel geschlossen werden. Nach dem Gebrauch ist dieser unbedingt wieder zu öffnen, da die Batterien sonst verbraucht werden und meistens dann leer sind, wenn das Gerät benötigt wird.

Schnupperflüge

Preise:
Trike 50 €/30 min
Hoch-, Tief- und Doppeldecker 50 €/30 min
Tragschrauber 75 €/30min

Erläuterung zu den Vorgehensweisen:

1. Erwerb eines Gutscheins beim Flugleiter
2. Bestellung über unsere Website, per Telefon oder E-Mail

Der Flugleiter übergibt die Einnahmen zeitnah an den Kassenwart (Harald Hammerschmidt) oder über den Briefkasten in der Bistrotür

Tagesmitgliedschaften

Tagesnutzungsentgelt: 16 €

- Für Gäste und Nichtmitglieder
- Max. 5-mal pro Jahr
- Bestellung und Bezahlung beim Flugleiter

Der Flugleiter übergibt die Einnahmen zeitnah an den Kassenwart (Harald Hammerschmidt) oder über den Briefkasten in der Bistrotür